

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig durch!

- Alle Seiten dieses Bestellformular inkl. der Maße müssen ausgefüllt werden.
- Dies ist KEIN CE-gekennzeichnetes Produkt. Der Hersteller erfüllt die Anforderungen von MDR 2017/745 Anhang 1, Kapitel II Konstruktions- und Herstellungsanforderungen, die für die Herstellung gelten: MDR 2017/745 Anhang 1, Kapitel II; 10.1, außer c) und e); 10.4.1. a); 10.5 & 14.7. Für das Design und andere Anforderungen in MDR 2017/745 Anhang 1 wird auf die Gesundheits- und medizinische Institution verwiesen, welche das Produkt verordnet hat.
- Es wird empfohlen, die gleiche sorgfältige Patientenauswahl, Anpassung und Justierung wie bei einer Standard-ToeOFF oder -BlueROCKER vorzunehmen. Individuelle ToeOFF/-BlueROCKER-Orthesen sollten daher ebenfalls abgeflacht und im Schuh ausgerichtet werden.
- Mit dem Absenden dieses Formulars erklären Sie, dass die angegebenen persönlichen Daten in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet werden. Es werden nur die Daten verarbeitet, die zur Lieferung der bestellten Produkte gemäß der DSGVO erforderlich sind.
- Dieses Bestellformular und die Scan-Datei (wenn verfügbar) schicken Sie bitte zusammen per E-Mail an: verkauf@basko.com (Kundenservice Basko Healthcare).
- Allard INT/UK/USA und Camp Scandinavia behalten sich das Recht vor, Bestellungen kundenspezifischer Custom-ToeOFF/-BlueROCKER-Orthesen abzulehnen, die die Parameter zur Herstellung eines Produkts überschreiten, die die Sicherheit des Trägers gefährden könnten.

Bestellung einer Custom-ToeOFF/-BlueROCKER

Vor der Bestellung maßgefertigter Produkte empfehlen wir Ihnen nach Möglichkeit, zunächst unsere Standard-ToeOFF- oder -BlueROCKER-Orthesen am Patienten auszuprobieren. Damit haben Sie eine Grundlage für die Produktsteifigkeit, die Sie für Ihren Patienten benötigen. Von da an können Sie sich für mehr oder weniger Orthesensteifigkeit in der M-L-Ebene (Frontalebene) oder A-P-Ebene (Sagittalebene) entscheiden (Abschnitt 8).

Die Custom-ToeOFF/-BlueROCKER kann per Negativ-Modell (synthetischer Cast) oder per Scan in Kombination mit Größen- und Höhenabmessungen hergestellt werden (Abschnitt 9). Es ist wichtig, dass unsere Empfehlungen bezüglich der Ausrichtung bei der Herstellung des Negativ-Modells und beim Scannen befolgt werden, um eine optimale Passung und Funktionalität zu gewährleisten. Die Maße sollten in belasteter Position genommen werden, einschließlich der richtigen Absatzhöhe und/oder Einlage.

Ausrichtung

Wenn eine Standard-ToeOFF/-BlueROCKER in einem Schuh mit der entsprechenden Absatzhöhe korrekt ausgerichtet ist, ist die Standard-Ausrichtung von Fuß und Unterschenkel in der Frontalebene neutral (0°) (Abb.1) und der Tibia-Neigungswinkel in der Sagittalebene beträgt $8-10^\circ$ (Abb. 2 & 3). Der 2. Mittelfußknochen sollte sich in einer neutralen Progressionslinie befinden oder leicht außenrotiert sein ($\leq 7^\circ$).



Abb. 1

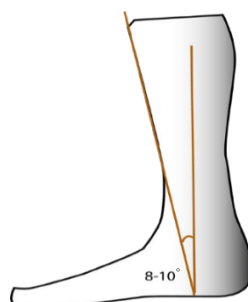


Abb. 2

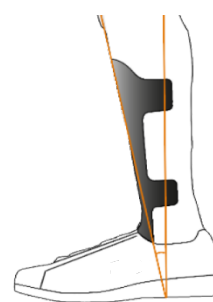


Abb. 3

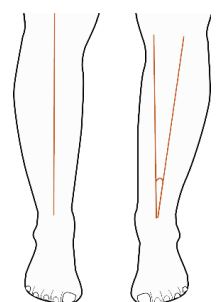
Abb. 4: Neutrallast des rechten Beins 0° und des linken Beins 7° Tibia varum

Abbildung 4 ist ein Beispiel, bei dem das rechte Bein des Patienten eine neutrale Belastungslinie und das linke Bein eine Abweichung von 7° Tibia varum aufweist. In Fällen, in denen der Patient die Standard-Ausrichtung beim Stehen oder Gehen nicht einhalten kann, ist es wichtig, dass das Negativ-Modell oder der Scan in einer belastenden Position des betroffenen Beins in der korrekten Position durchgeführt wird und dass die Progressionslinie auf dem Negativ-Modell oder im Scan, wenn sie größer als 7° ist, deutlich angezeigt wird. Wenn der Patient eine abweichende Varus-/Valgusstellung des Fußes hat, raten wir zum Tragen einer maßgefertigten Einlage. In diesem Fall ist beim Erstellen des Negativ-Modells bzw. beim Scannen eine Einlage zu tragen (s. Abschnitt 2). Zeichnen Sie eine senkrechte Lotlinie auf die ventrale und laterale Seite des Negativ-Modells (Abb. 5 & 6) oder platzieren Sie während des Scannens Orientierungspunkte entlang dieser Lotlinien (Abb. 7 & 8). Die Lotlinie sollte markiert und bis zu den Zehen fortgesetzt werden, um die Rotation des Fußes in Bezug auf den Unterschenkel darzustellen. Geben Sie in Abschnitt 7 dieses Formulars den gewünschten Winkel in Bezug auf die Lotlinie in der Frontal- und Sagittalebene an.



Abb. 5

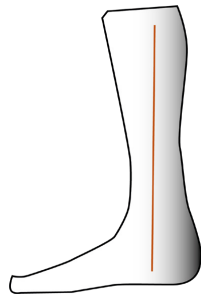


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Wir akzeptieren nur **Negativ-Modelle/Scans mit Lotlinien.**

(Falls Sie Ihren Scan nicht mit **Lotlinien** versehen können, geben Sie einfach den gewünschten Winkel in Abschnitt 7 ein.)

Negativ-Modell (synthetischer Cast)

Stellen Sie sicher, dass das Negativ-Modell den gesamten Fuß und Unterschenkel einschließlich der Tuberositas tibiae bedeckt. Das Negativ-Modell muss aus einem synthetischen Cast oder einem STS-Strumpf hergestellt werden und eine mediale oder posteriore Öffnung aufweisen, so dass die Form des Tibiakamms und der Bereich nahe des lateralen Gelenks intakt bleiben. Die Öffnung muss mit Klammern verschlossen werden, wie in Abbildung 9 gezeigt, um eine Überlappung oder Verdickung des Negativ-Modells zu vermeiden. Die Modellabnahme muss mit der gewünschten Absatzhöhe der Orthese unter dem Calcaneus erfolgen. Dies ist in Abschnitt 6 anzugeben.

Für die endgültige Herstellung der Custom-ToeOFF/-BlueROCKER wird die Außenseite des Negativ-Modells gescannt, daher ist es sehr wichtig, dass es eine glatte Oberfläche aufweist. Sofern eine Druckentlastung erforderlich ist, müssen die Umrandungen und Scheitelpunkte auf dem Negativ-Modell deutlich markiert und in Abschnitt 7 angegeben werden. Formulare, die nicht vollständig ausgefüllt sind, können leider nicht bearbeitet werden, da sonst eine qualitativ hochwertige Ausführung nicht sichergestellt werden kann.

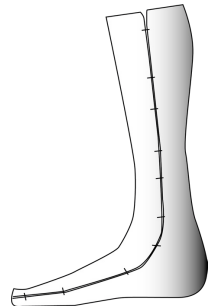


Abb. 9:
Mediale Ansicht

Scan

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Fuß und Unterschenkel auf dem Scan sichtbar ist, einschließlich der Tuberositas tibiae. Die Fußunterseite muss nicht gescannt werden, solange die Konturen des Fußes und der Ferse deutlich sichtbar sind (Abb. 10 & 11). Das Scannen sollte mit der gewünschten Absatzhöhe der Orthese unter dem Calcaneus erfolgen (Abschnitt 6).

Auf dem Scan sollte nur das betreffende Bein sichtbar sein. Der Scan muss frei von umgebenden Objekten oder Verzerrungen sein (s. Abb. 12 & 13).



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

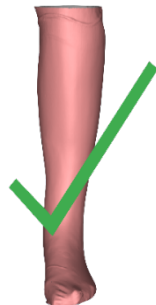


Abb. 13

Es gibt verschiedene Scan-Systeme auf dem Markt, mit unterschiedlichen Möglichkeiten und in unterschiedlicher Präzision. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers Ihres Scangerätes, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Der Scan muss in Millimetern (mm) durchgeführt werden. Es sollte im Voraus geprüft werden, ob der Scanner einen Scan im benötigten Dateiformat (siehe unten) erzeugen kann. Dieses Bestellformular muss vollständig ausgefüllt werden und dient als Referenz für den Scan. Wenn der Patient Regionen hat, die eine Druckentlastung erfordern, sollte dies in diesem Formular angegeben werden. Formulare, die nicht vollständig ausgefüllt sind, können leider nicht bearbeitet werden, da sonst eine qualitativ hochwertige Ausführung nicht sichergestellt werden kann.

Dateiformat

Wir akzeptieren ausschließlich die folgenden Dateiformate:

.obj	.ply	.stl	.vsrf	.cxpxp	.cln	.ssn	Vorum Spectra Scan
------	------	------	-------	--------	------	------	--------------------------

5 Fußplattenlänge und Fußplattenbreite sind aus dem gleichen Größenintervall auszuwählen!

Größenintervall	Standard Fußplattenlänge	Verfügbare Custom Fußplattenlänge	Custom Fußplattenlänge (Interval: 5 mm)	Standard Fußplattenbreite	Verfügbare Custom Fußplattenbreite	Custom Fußplattenbreite (Interval: 5 mm)
1	195 mm	190 - 200 mm		70 mm	65 - 75 mm	
2	210 mm	205 - 215 mm		75 mm	70 - 80 mm	
3	230 mm	220 - 235 mm		80 mm	75 - 85 mm	
4	245 mm	240 - 255 mm		85 mm	80 - 90 mm	
5	270 mm	260 - 275 mm		95 mm	90 - 100 mm	
6	285 mm	280 - 295 mm		100 mm	95 - 105 mm	
7	305 mm	300 - 310 mm		105 mm	100 - 110 mm	



Länge



Breite MTP

6 Absatzhöhe

- 5 mm
 7 mm (wie bei den 2½-Modellen)
 10 mm
 15 mm (wie bei den 2.0-Modellen)
 20 mm
 25 mm

7 Druckentlastung für prominente Bereiche: Bitte immer auf dem Negativ-Modell/Scan markieren!

Druckentlastung Tibia: + mm

Andere Druckentlastungsbereiche: Nein Ja ⇒ Markieren Sie dies deutlich auf dem Negativ-Modell oder geben Sie die Position im Scan an. Geben Sie die folgenden Maße an.

Breite x Länge des Entlastungsbereichs: x mm Entlastung Basis MTP 5 + mm

Höhe des Entlastungsbereichs: + mm Dorsale laterale Fußentlastung + mm

Standard-Ausrichtung Ja Nein Falls nein, geben Sie unten bitte die gewünschte Ausrichtung an.

Gewünschte Tibia-Ausrichtung: Varus: Grad

(in der Frontalebene, Abb. 14) Valgus: Grad

Gewünschter Tibia-Neigungswinkel: Grad

(in der Sagittalebene, Abb. 15):

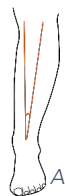


Abb. 14



Abb. 15

8 Möchten Sie die Steifigkeit der Custom verändern? Ja Nein

(Im Vergleich zur Standard-ToeOFF oder -BlueROCKER)

Beachten Sie, dass eine höhere Steifigkeit in einer Richtung **nicht** mit einer niedrigeren Steifigkeit in der **anderen** Richtung kombiniert werden kann (8.1). Wenn Sie die Steifigkeit unter 8.1 ändern möchten, ist die Auswahl wie folgt möglich:

Änderung nur in A-P-Richtung | Änderung nur in M-L-Richtung | Änderung in A-P und M-L-Richtung

Achtung: Sie können die Steifigkeit nur auf einer Ebene im 8.1 oder 8.2 ändern. Die Kombination aus 8.1 und 8.2 ist **nicht** möglich.

8.1

A-P-Steifigkeit (nur eine Option möglich)

- Weniger Steifigkeit ⇒ 1 Faserschicht weniger
- Weniger Steifigkeit ⇒ 2 Faserschichten weniger
- Höhere Steifigkeit ⇒ 1 Faserschicht mehr
- Höhere Steifigkeit ⇒ 2 Faserschichten mehr

M-L-Steifigkeit (nur eine Option möglich)

- Weniger Steifigkeit ⇒ 1 Faserschicht weniger
- Weniger Steifigkeit ⇒ 2 Faserschichten weniger
- Höhere Steifigkeit ⇒ 1 Faserschicht mehr
- Höhere Steifigkeit ⇒ 2 Faserschichten mehr

8.2

Steifigkeit der Fußplatte (nur eine Option möglich)

- Standard Vorfuß - weniger steife Ferse ⇒ 1 Faserschicht weniger
- Standard Vorfuß - steifere Ferse ⇒ 1 Faserschicht mehr
- Stand. Rückfuß - weniger steifer Vorfuß ⇒ 1 Faserschicht weniger
- Stand. Rückfuß - steiferer Vorfuß ⇒ 1 Faserschicht mehr

9

Maße

The diagram shows a line drawing of a human leg and foot. Measurement points are indicated by blue asterisks and dashed lines:

- 35 cm vom Boden (at the upper calf)
- 30 cm vom Boden (at the lower calf)
- 20 cm vom Boden (at the ankle)
- 15 cm vom Boden (at the heel)
- Tuberositas tibiae & Basis MTP 5 (at the ankle)
- Fußlänge (at the heel)
- Höhe Tuberositas tibiae vom Boden (at the ankle)

Tables for data collection:

Abgaben	
M-L	Umfang
mm	mm

Fußlänge:		mm
Höhe Tuberositas tibiae vom Boden:		mm

* Tuberositas tibiae & Basis MTP 5 müssen auf dem Negativ-Modell/ Scan markiert werden.

Fußlänge: mm
 Höhe Tuberositas tibiae vom Boden: mm

Formulare, die nicht vollständig ausgefüllt sind, können leider nicht bearbeitet werden, da sonst eine qualitativ hochwertige Ausführung nicht sichergestellt werden kann.

Datum: Name in Druckbuchstaben: Unterschrift:

Stempel:

Basko Healthcare

Deutschland | Österreich

Gasstraße 16, 22761 Hamburg

Cityport 11, Simmeringer Hauptstraße 24, 1110 Wien

Tel.: +49 (0) 40 85 41 87-0 | E-Mail: verkauf@basko.com

Tel.: +43 (0) 1 2 83 53 30 | E-Mail: verkauf@basko.com

basko.com